

20.07.2017

Wohnen statt Tanken

An der Ecke Maudacher Straße/Im Kurzen Winkel wird ein Wohnbauprojekt des Vorhabenträgers Frank Haun umgesetzt. Der Bebauungsplan Nummer "Maudacher Straße/Im Kurzen Winkel" ist seit Freitag, 21. Juli 2017, rechtskräftig.

Rund eineinhalb Jahre nach den ersten städtebaulichen Zielformulierungen für die Konversionsfläche werden ab August die ersten Häuser entstehen. Die Bauzeit ist für rund zwölf Monate geplant. Rodungen, Abriss, Altlastenerkundung und erste vorbereitende Arbeiten sind abgeschlossen. Auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle, welches nach deren Aufgabe bis vor kurzem noch gewerblich durch ein Medienvertriebsunternehmen genutzt wurde, entstehen neun zweigeschossige Einfamilienhäuser in Haus-Hof-Bauweise. "Mit dem Konzept werden die in der Nachbarschaft vorhandenen Baustrukturen aufgegriffen, so dass die bisher untergenutzte und optisch unattraktive Fläche mit hochwertiger Wohnbebauung nachverdichtet und städtebaulich aufgewertet wird", erläutert Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger.

Die Bauflucht der drei giebelständigen Häuser an der Maudacher Straße wird um 80 Zentimeter zurück gesetzt, so dass der Gehweg verbreitert werden kann. Drei weitere giebelständige Häuser werden vom Im Kurzen Winkel aus angefahren. In diesem Zuge wird die dortige öffentliche Parkplatzfläche umgebaut und aufgewertet. Weitere drei Häuser werden über eine private Zufahrt von der Maudacher Straße aus erschlossen. Mit drei Besucherparkplätzen sowie einem großzügigen Angebot an privaten Stellplätzen auf den jeweiligen Baugrundstücken ist für ein ausreichendes Stellplatzangebot im neuen Quartier vorgesorgt. Die Dächer der zwischen den Häusern angeordneten Garagen und Carports werden begrünt und als Dachgärten ausgestaltet.

Mit dem Vorhaben wird nach dem "Wohnen am Schloss" ein weiteres Projekt der Innenentwicklung in Maudach realisiert.